



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

07. Juli 2014

Beschlusskontrolle zur Stadtratssitzung vom 28.05.14

TOP: 6.9

Baubeschluss Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben

V/2014/12450

Mündliche Anfrage des ehemaligen Stadtratsmitglieds Olaf Sieber

Betreff: ÖPNV-Schnittstelle Nietleben – Wiederaufnahme des S-Bahnbetriebs zwischen Dölau und Nietleben

Antwort der Verwaltung:

Ungeachtet der aktuellen Diskussion zur Finanzausstattung hat sich die NASA GmbH fachlich mit der Fragestellung befasst, ob eine Reaktivierung des S-Bahn-Abschnittes zwischen Halle-Nietleben und Halle-Dölau mit neuem Endpunkt am Krankenhaus denkbar ist, und der Stadtverwaltung mit Schreiben vom 02.07.14 mitgeteilt:

„Für diese Verlängerung in Frage käme die S-Bahn-Verbindung aus Richtung Hbf., die im Zielkonzept als S 3 aus Richtung Leipzig kommen soll. Grundlage müsste aus unserer Sicht (vor allen anderen zu prüfenden Fragen) sein, dass eine solche Verlängerung ohne Fahrzeugmehrbedarf innerhalb der Wendezeit des in Halle-Nietleben endenden Zuges möglich sein müsste. Würde hingegen ein Fahrzeugmehrbedarf entstehen, würde sich dies aus Gründen der Fahrzeugverfügbarkeit innerhalb des Verkehrsvertrages mit der DB Regio AG und aufgrund des dann wirtschaftlich sehr ungünstigen Verhältnisses von vornherein ausschließen.“

Für die Fahrplanlage der S 3 sind für den Zeitraum nach 2017 noch Änderungen zu erwarten, die aus der Anpassung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) auf den Fernverkehr auf der neuen ICE-Strecke Halle/Leipzig–Erfurt–Nürnberg herrühren werden. Wir hatten zunächst erwartet, dazu kurzfristig Klarheit zu erhalten, um die Prüfung dann durchführen zu können. Leider besteht diese Klarheit noch nicht, insofern muss die Beantwortung der Frage noch zurückgestellt werden. Aktuell gehen wir von der Verfügbarkeit belastbarer Informationen im Laufe des zweiten Halbjahres aus.“

Uwe Stäglin
Beigeordneter